

Festlegungsprotokoll Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 04.09.2018

Ort: Stadthaus, Ratssaal, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Frau Giesecke (Vorsitz)	Fraktion CDU
Herr Schulz	Fraktion CDU
Frau Schöne-Biesecke	Fraktion SPD
Herr Amat Kreft	Fraktion AUB/SUB
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Frau Trojan	SOS Kinderdorf
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.

Entschuldigt: Frau Dieckmann, Herr Kaun, Frau Hiekel, Frau Neubert, Frau Schau, Herr Heße, Herr Grothe, Herr Schick,

I Öffentlicher Teil

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es sind sieben stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Bestätigung der Niederschrift

Der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2018 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Berichte und Informationen

TOP 4.1 Bildung und Integration

Frau Kaygusuz-Schurmann berichtet an Hand einer Präsentation über die Änderungen im Servicebereich Bildung und Integration, macht Ausführungen zu den einzelnen Projekten der Migrationssozialarbeit, den Themenspezifischen Netzwerkstrukturen und über weitere Förderprojekte und Förderstrukturen.

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

TOP 4.2 Informationen aus dem Jugendamt

Herr Schneider macht auf kommende Veranstaltungen aufmerksam:

16.09.2018	5. Familientag	- Puschkinpark
20.09.2018	26. Weltkindertag	- Stadthallenvorplatz
	Sozialraumworkshops	
10.09.2018	Schmellwitz	- Nevoigt Grundschule
10.10.2018	Sachsendorf/Madlow	- Soziokulturelles Zentrum
15.10.2018	Spremberger Vorstadt	- Lausitzer Sportschule
12.11.2018	Schmellwitz	- Neue Oberschule
26.11.2018	Sandow	- wird noch benannt
03.12.2018	Mitte	- wird noch benannt

TOP 4.3 Auswertung der 3. Jugendkonferenz

Frau Materna berichtet über die 3. Jugendkonferenz die am 19. April 2018 im Stadthaus stattfand. Diese Plattform, wo Kinder bzw. in diesem Fall auch Jugendliche Interessen, Wünsche, Meinungen, Fragen und Kritiken zu ihrem Leben in unserer Stadt artikulieren können, hat sich in dieser Form als geeignetes Mittel gelebter aktiver Kinder- und Jugendbeteiligung bewährt. Im politischen Raum unserer Stadt erfährt es eine sehr hohe Akzeptanz und eine ausgeprägte Unterstützung im Rathaus, bei den Stadtverordneten aber auch zunehmend in Betrieben und Institutionen sowie, was sehr erfreulich ist, allmählich auch in Schulen, vor allem in Grundschulen.

In der Steuerungsgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung hat man sich dahingehend verständigt, dass nicht jeder Workshop ein Ergebnis produzieren muss, vielmehr zählt hier als Ergebnis, wenn die Kinder und Jugendlichen ihre Fragen stellen konnten und Antworten erhalten haben.

Durch die bisherigen Jugendkonferenzen ziehen sich sechs inhaltliche Schwerpunkte die immer wieder auf der Tagesordnung stehen:

- Politik, konkret Stadtpolitik
- Entwicklung der Zivilgesellschaft und Zivilcourage
- Jugendschutz
- Verkehr und Umwelt
- Rolle der Schule – Ausbildung
- Jugendkultur

Die Beteiligten wünschen sich ein buntes offenes Haus für alle und eine bessere Vernetzung der Projekte untereinander, nicht nur der freien Träger.

Aus der diesjährigen Konferenz benennt Frau Materna die weiterführenden Aktivitäten wie, Jugendverkehrsbeirat, wöchentliche Hip-Hop Treffen, sporadische Treffen mit Kommunalpolitikern. Im Herbst stehen Testkäufe (Jugendschutz) an und man möchte der Kunst eine Stimme geben.

Die ersten Vorbereitungen der 4. Kinderkonferenz, welche am 19. Mai 2019 stattfinden wird, laufen bereits. Der Träger SOS-Kinderdorf konnte als koordinierender Träger gewonnen werden, worüber wir uns sehr freuen. Die Kinderklausur dazu findet am 24.11.2018 im Don-Bosco-Haus statt. Die Finanzierung muss noch geklärt werden, angedacht ist eine Grundfinanzierung aus dem OB-Etat.

Weiterhin informiert Frau Materna, dass an der Nevoigt Grundschule seit 12 Jahren ein Kinderparlament besteht. In Gründung befindet sich ein Kinderparlament an der Erich-Kästner Grundschule und an der UNESCO Grundschule. Die E.-Kästner Grundschule erhält ihre Urkunde am 20.09.2018 und die UNESCO Grundschule am 21.11.2018.

Frau Materna bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten und Unterstützern!

Frau Giesecke und die Mitglieder des JHA schließen sich dem Dank an. Besonderer Dank geht an Frau Materna!

TOP 4.4 Erste Information zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Teilplan Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit 2019 – 2024

Herr Bartels macht an Hand einer Präsentation Ausführungen zum Planungsverlauf, benennt die Punkte aus den Leitlinien des Teilplanes und die Schwerpunkte des Planungsprozesses.

Die Schwerpunkte des Planungsprozesses bildeten:

- die Evaluation des aktuellen Planungsdokumentes bildeten
- die Bestandserhebung und die Analyse der Herausforderungen in den 5 Planungsräumen
- die Bedarfsermittlung, insbesondere die Bedarfe aus Trägersicht
- die Zielformulierungen für die Handlungsfelder
- die Untersetzung der Zielformulierungen mit Maßnahmen und Aktivitäten.

Unter Einbeziehung eines breiten Gemeinwesens fanden zwei Trägerkonferenzen statt in denen insbesondere die Leit- und Handlungsziele herausgearbeitet wurden aus denen dann die folgenden sechs Handlungsfelder priorisiert wurden:

- Chancengleichheit und Vielfalt
- aufsuchende und mobile Jugendarbeit
- Bildungsprozesse in der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
- Kinder- und Jugendbeteiligung
- Medien
- aktuelle Herausforderungen im Planungsraum

Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

TOP 4.5 Berichte/ Fragen der beratenden Mitglieder

Herr Mette fragt bei Frau Kaygusuz-Schurmann nach, ob auch straffällig gewordene Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Berücksichtigung finden. Verfahren werden eingestellt, weil die Beteiligten noch nicht strafmündig sind und hier würde man den Beteiligten gern einen Handzettel/Visitenkarte zur Hand geben, damit sie eine Anlaufstelle haben.

Frau Kaygusuz-Schurmann dankt für den Hinweis und nimmt diesen konkreten Hinweis gern mit.

TOP 5 Sonstiges

Frau Giesecke

Für den Sitzungsplan 2019 werden die Termine des JHA benötigt. Sie stellt die Frage, ob der Jugendhilfeausschuss bei seinen Terminen bleibt und weiterhin um 17 Uhr beginnt.

Die Mitglieder stimmen zu.

Die JHA-Sitzung im Februar 2019 wäre dann in den Winterferien und müsste um eine Woche, auf den 12.02.2019, verschoben werden. Auch hier stimmen die Mitglieder zu.

Sie informiert weiterhin, dass die Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November 2018 in der Aula der Lausitzer Sportschule stattfinden wird.

Herr Raab fragt nach, ob der Datenschutz eingehalten wird, wenn in Präsentationen Menschen gezeigt werden, die an den jeweiligen Veranstaltungen teilgenommen haben.

Frau Giesecke spricht mit Herrn Schneider ab, dass dieser Hinweis mit dem Datenschutzbeauftragten geprüft wird.

Herr Schneider

In der letzten Sitzung des JHA wurde festgelegt, dass der UA Kita wieder aktiviert werden muss. Herr Kaun hat in der Vorbereitung zur heutigen Sitzung dafür tendiert, dass nicht neu gewählt wird, sondern der bis 31.12.2017 bestehende UA Kita wieder seine Tätigkeit aufnimmt. Da Herr Kaun heute nicht anwesend ist, stelle ich stellvertretend für ihn die Frage.

Dem Vorschlag wurde zugestimmt.

Der Termin zur ersten Zusammenkunft des UA Kita wird den Mitgliedern zeitnah mitgeteilt.

II Nichtöffentlicher Teil

Hier liegen keine Unterlagen vor.

gez. Christina Giesecke
Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

gez. P. Scheffel
Protokollantin